



Was ist Wirtschaftsinformatik?

Die Wirtschaftsinformatik stellt eine Querschnittsdisziplin zwischen BWL und Informatik dar. Der Studiengang vermittelt fundierte Kenntnisse beider Bereiche und befähigt so zu Design und Entwicklung effizienter Informationssysteme in Unternehmen. Auch aktuelle Themen wie Big Data und Künstliche Intelligenz kommen zum Einsatz. Das Fach kombiniert theoretisches Wissen mit praktischen Anwendungen.

Typische Fragen sind unter anderem:



Welche Erkenntnisse können aus den großen Datenmengen der digitalisierten Welt (z. B. Social Media) mit Big Data Analytics gezogen werden?



Welche neuen (disruptiven) Geschäftsmodelle werden durch innovative IT ermöglicht und welche Unterstützung bietet IT zur Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen?



Wie intelligent können Computer(programme) gemacht werden?



Wie kann (menschliches) Wissen und intelligentes Verhalten auf Computer übertragen werden?

Wirtschaftsinformatik kann an der Universität Osnabrück in folgenden Studiengängen studiert werden:

- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Master Wirtschaftsinformatik
- Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik im Master Betriebswirtschaftslehre

Fachgebiete der Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:



Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr.
Oliver Thomas



Management Support und Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr.-Ing.
Bodo Rieger



Organisation und Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr.
Uwe Hoppe



Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr.
Frank Teuteberg

Ferner lehren Professor*innen der BWL und VWL sowie Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte aus der Praxis im In- und Ausland.

Berufsperspektiven:

Die Einsatzgebiete der Wirtschaftsinformatiker*innen sind vielseitig. Unter anderem werden sie im Consulting, Informations- und Projektmanagement oder in der Software-Entwicklung sowie in der industriellen Fertigung, Dienstleistung und Verwaltung eingesetzt.

Wirtschaftsinformatiker*innen haben eine Vermittlerfunktion zwischen der IT-Abteilung und den klassischen Abteilungen, wie z. B. Personal, Marketing oder Controlling. Sie verfügen über betriebswirtschaftliches Hintergrundwissen und erkennen die Potenziale, betriebswirtschaftliche Prozesse durch Hard- und Software so zu unterstützen, dass sie den Anwendern helfen, anstehende Aufgaben effizienter zu erledigen.

Weitere Informationen unter: www.wiwi.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte

